

1. Record Nr.	UNISA996462453503316
Autore	NEWTON, Adam Zachary
Titolo	The elsewhere : on belonging at a near distance : reading literary memoir from Europe and the Levant / Adam Zachary Newton
Pubbl/distr/stampa	Madison, : University of Wisconsin Press, 2005
ISBN	0-299-20890-7
Descrizione fisica	Testo elettronico (PDF) (XIV, 397 p.)
Collana	ACLS Humanities E-Book
Disciplina	809.922
Soggetti	Letteratura - Sec. 20. - Temi [:] Confini
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Risorsa elettronica
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Utilizzando ingegnosamente una formula interpretativa talmudica sulla disposizione dei confini, Newton esplora le narrazioni di "luogo, volo, confine e oltre". Gli autori di The Elsewhere appartengono tutti al XX secolo e provengono dal Levante (Palestina/Israele, Egitto) e dall'Europa centro-orientale. Insieme, i loro testi, astutamente accoppiati in modo da parlarsi in modi reciprocamente rivelatori, raccontano il paradosso della "vicina distanza".

2. Record Nr.	UNINA9910413347203321
Titolo	Drei grundlegende Fragen der empirischen Sozialforschung : Ergebnisse eines transdisziplinären Diskurses // Julia Claire Prieß- Buchheit
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2018
ISBN	3-8309-8749-8
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (52 p.)
Soggetti	Erfahrung Methodologie Empirie Sozialforschung Sozialwissenschaften Fragebogen Interpretation Deutung Allgemeine Erziehungswissenschaft Empirische Bildungsforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Können Erfahrungen über die eigene Person hinaus Gültigkeit beanspruchen? Gibt es in den Sozialwissenschaften ein Verfahren, das eine methodisch abgesicherte Verallgemeinerung empirischer Aussagen zulässt? Und kann eine solche Verallgemeinerung auch kulturübergreifend Gültigkeit beanspruchen? Mit diesen drei Fragen beschäftigt sich das Zentrum für Konstruktive Erziehungswissenschaft (ZKE) in der Forschungseinheit "Aspekte der Empirischen Sozialforschung", deren erste Ergebnisse in diesem Band festgehalten werden. Aufgekommen sind die Fragen in einer europaweit angelegten vergleichenden Studie zum Thema Gewalt gegen akademische Frauen, in der ein Disput zwischen zwei Frauen ausgetragen wurde. Sie konnten

sich nicht einigen, ob ihre beiden persönlichen Erfahrungen unter dem Begriff häusliche Gewalt zu subsumieren und damit zu unterbinden sind. Dieser Streit führte dazu, dass von einigen der in den Forschungsprozess involvierten Gruppen, die Gültigkeit des Fragebogens für den eigenen kulturellen Kontext infrage gestellt wurde. Ziel der Beiträge ist es, die aufgeworfenen Fragen aus einer forschungsmethodologischen und wissenschaftstheoretischen Perspektive heraus zu beleuchten.

---